

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2015 / V 00003	Ausfertigungen: Stadtbauamt, BSU, DEZ4, OB, PL, SBV, SPK
Dienststelle: Stadtbauamt Aktenzeichen: SBA-Zi	08.01.2015, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): BM Krezer _____ EBM Dr. Köhler _____ BM Hauswald _____ Oberbürgermeister _____	

Betreff: Sanierungsgebiet Stadtquartier Bahnhof-Friedrichstraße hier: Umgestaltung Metzstraße				
Anlage: Lageplan, Ansichtsskizze				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	☐ .pdf-, htm- Dateien	☐ DVD	☐ Video (VHS)	☐ Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Herr Wolfgang Kübler, 10 Min.

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Technischer Ausschuss/Betriebsausschuss SE	27.01.2015	Entscheidung	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.): GR 15.10.2012, DS-Nr. 2012/V00179, V00180, GR 07.10.2013, DS-Nr. 2013/V00192

<u>FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN</u>		ja	nein
Kosten:	einmalige Kosten	Betrag:	390.000 EUR
Zuschüsse	einmalige Einnahme	Betrag:	147.000 EUR
Kostenbeteiligung:	einmalige Einnahme	Betrag:	50.000 EUR
MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:			
Städt. Haushalt	VMH	Fipo:	2.6150.9501.000-0300
		Fipo:	2.6150.3600/3610.000-0300
		Fipo:	2.6150.354x.000-0300
Zur Verfügung stehende Mittel 2014/2015:			390.000 EUR

Beschlussantrag:

1. Dem vorliegenden Planungskonzept (Lageplan Vorentwurf) wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme im Jahr 2015 umzusetzen und die erforderlichen Verträge zu schließen.

Begründung:

1. Allgemeines

Im Zuge der Entwicklung des Quartieres Metzstraße (Bebauungsplan Nr. 192), welches von der Fränkel AG derzeit umgesetzt wird, wurde zwischen Stadt und Fränkel AG ein städtebaulicher Vertrag geschlossen. Dieser beinhaltet u.a. die Sanierung der Metzstraße durch die Stadt.

(Auszug aus dem Vertrag):

§ 2 Kostenübernahme

(3) [...]

- a) Die Stadt verpflichtet sich nach Abschluss der Bauarbeiten die Metzstraße auf dem Flurstück Nr. 60, sowie den Gehweg an der Eckenerstraße wiederherzustellen. Die Stadt verpflichtet sich ferner, den Gehweg östlich der Metzstraße auf den Flurstücken 60/1, 83, 84 und 86 neu anzulegen.
- b) Der Stadt steht der künftige Ausbaustandard der Metzstraße frei. Für die Wiederherstellung des Gehwegs entlang der Eckenerstraße gilt der in der Anlage 3 des Vertrages definierte Ausbaustandard.

Die Möttelstraße soll zu einem späteren Zeitpunkt im Zuge der weiteren Sanierung „Stadtquartier Bahnhof-Friedrichstraße“ umgestaltet werden. Die Planstraße Richtung Brücke Sedanstraße wird von der Firma Fränkel im Zuge ihrer Maßnahme hergestellt.

2. Bautechnische Details

Die Metzstraße soll künftig als verkehrsberuhigter Bereich ausgebildet werden. Der Straßenquerschnitt soll beidseitig Gehwege aufweisen. Es sollen Parkplätze für den PKW-Verkehr sowie Fahrradparker ausgewiesen werden. Baumscheiben mit Hochbäumen, Typ „Magnolia Cobus“ sind als Grünelement vorgesehen. Sitzbänke sollen zum Verweilen einladen und den verkehrsberuhigten Charakter unterstützen.

Der Fahrbahnaufbau richtet sich nach den Richtlinien der RSTO.

Als Belag ist ein homogener anthrazitfarbener Pflasterbelag vorgesehen im Format 15 x 30, welcher sowohl im Fahrbahn- als auch im Gehwegbereich zur Anwendung kommen soll. Die Parkflächen sollen durch einen helleren Grauton hervorgehoben werden. Als Pflastertyp wurde das Pflaster „Arcado“ in schiefergrau gewählt, welches auch schon in den Gehwegbereichen der neuen Löwentaler Straße zur Anwendung kam.

Das Oberflächenwasser wird in Pflasterrinnen gesammelt und mittels Straßenabläufen abgeleitet und der Kanalisation zugeführt.

Der Gehweg entlang der Eckenerstraße soll denselben Pflasterbelag erhalten.

3. Zeitlicher Ablauf

In Abstimmung mit der Fränkel AG und dem Fortschritt deren Hochbauarbeiten im Quartier wird eine Fertigstellung der Maßnahme bis Ende Juni 2015 angestrebt. Dazu muss die Ausschreibungsphase unmittelbar im Anschluss an die Beschlussfassung erfolgen, um den knapp bemessenen Zeitrahmen einhalten zu können.

4. Kosten (brutto) (auf der Grundlage einer Kostenschätzung):

Baukosten	330.000 EUR
Nebenkosten	<u>60.000 EUR</u>
Brutto-Gesamtkosten	390.000 EUR

5. Kostenbeteiligung Fränkel AG

Die Herstellungskosten für den östlichen Gehweg Metzstraße (Arkadenbereich) sowie die anteilige Wiederherstellung des Gehweges in der Eckenerstraße werden entsprechend § 2 des städtebaulichen Vertrages von der Fränkel AG getragen. Die Stadt wickelt die Baumaßnahme ab

und finanziert die Maßnahme vor. Die Herstellungskosten werden von der Fränkel AG erstattet.

Die Kostenbeteiligung (brutto) beträgt voraussichtlich:

Gehweg Metzstraße.	18.000 EUR
Anteil Gehweg Eckenerstraße	<u>24.000 EUR</u>
Nettobaukostenanteil Fränkel AG	42.000 EUR
Baunebenkosten ca. 20 % und Rundung	<u>8.000 EUR</u>
Brutto-Gesamtkostenanteil Fa. Fränkel rd.	50.000 EUR

6. Finanzierung

Die Umgestaltung Metzstraße ist nach § 147 Baugesetzbuch eine Ordnungsmaßnahme im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Stadtquartier Bahnhof-Friedrichstraße“. Auf der Finanzposition 2.6150.9501.000-0300 stehen 390.000 EUR (Haushaltsausgaberesultat 2014: 40.000 EUR, Ansatz 2015: 350.000 EUR) zur Verfügung.

7. Förderung

Die Stadt wurde mit dem Stadtquartier Bahnhof-Friedrichstraße 2013 in das städtebauliche Erneuerungsprogramm „Stadtumbau West“ (SUW) von Bund/Land aufgenommen. Es wurde eine erste Förderung für alle Maßnahmen mit 1.000.000 EUR bewilligt. Für die Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen werden ca. 1.525 m² mit 150 EUR/m² und 225 m² (Gehweg Eckenerstraße) mit 75 EUR/m² an Bauausgaben als förderfähig anerkannt. Insgesamt werden ca. 1.750 m² an öffentlichen Flächen umgestaltet. Diese werden mit 60 % gefördert. Der Zuschuss teilt sich in Bundes- und Landesanteile auf und beträgt damit voraussichtlich rd. 147.000 EUR.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.